

Neubau des Polders Rheinschanzinsel, Los 2 Bauabschnitt 1: Station 0+750 bis 1+950



Einbau der HGTD auf dem Dammkronenweg

PROJEKTbeschreibung

Der Polder Rheinschanzinsel ist eine Maßnahme des integrierten Rheinprogramms (IRP). Die Rheinschanzinsel wird vom Rhein und vom Philippsburger Altrhein umschlossen. Das Gebiet wird durch den Hochwasserdamm XXXIII vor Überflutungen geschützt und derzeit intensiv landwirtschaftlich genutzt. Auf einer Fläche von 210 ha wird zwischen Rhein-km 388,5 und Rhein-km 392,0 ein Rückhaltevolumen von ca. 6,2 Mio. m³ geschaffen werden.

Die gezielte Flutung des Polders erfolgt bei extremen Hochwasserereignissen, die im Mittel alle 25 Jahre eintreten.

Der Bauabschnitt 1 des Loses 2 umfasst den Ausbau und die Sanierung der Ringdämme des neuen Polderraumes auf einer Länge von ca. 1.200 m.

Der beidseitig eingestaute Damm wird auf der Dammkrone mit einer HGTD-Schicht befestigt, um im Hochwasserfall jeden Bereich auf dem Ringdamm auch mit schwerem Gerät erreichen zu können.



Verdichtung der polderseitigen Dammverstärkung mit Kiessand

TECHNISCHE DATEN

- § Länge der polderseitigen Dammverstärkung ca. 1.200 m
- § Kiessandeinbau ca. 50.000 to
- § Umbau der Langwiesenschleuse einschl. Stahlwasserbau
- § Neubau von Wirtschaftswegen als HGTD und in ungebundener Bauweise
- § Neubau von Durchlassbauwerken innerhalb des Polderraumes

AUFTRAGGEBER

RP Karlsruhe
Referat 53.2
Landesbetr. Gewässer
Markgrafenstraße 46
76133 Karlsruhe

GEMARKUNG

76661 Philippsburg

GEWERKE

- § Dammbau
- § Stahlbetonbau
- § Stahlwasserbau
- § Wegebau

DIENSTLEISTUNGEN

- § Ausführungsplanung
- § Vorbereitung / Mitwirkung bei der Vergabe
- § Bauüberwachung
- § Bauoberleitung
- § Objektdokumentation

- § SiGe-Koordination

- § Bauvermessung

ZEITRAUM

Bauausführung BA1
01/2006 bis 04/2007

BAUKOSTEN

Die Kostenfeststellung für den BA 1 beläuft sich auf ca. 1.300.000 € brutto